

Projektsteuerung statt Anwesenheitskontrolle

08.05.2009, 10:56 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: 5 POINT AG
Presseagentur: rfw. kommunikation

Darmstadt, 7. Mai 2009 - Die neue Version von projectfacts beinhaltet ein eigenes Modul, das mit RFID- oder Barcode-Karten Zeiten von Mitarbeitern erfassen kann. Die Software der 5 POINT AG (5point.de), Darmstadt, wurde bislang vor allem für Projektmanagement und Controlling eingesetzt. "Wir haben eine Brücke geschlagen zwischen klassischem Zeiterfassungs-terminal und moderner Controllingsoftware", sagt 5 POINT-Vorstand Thorsten Lenk.

Die Mitarbeiter buchen sich beispielsweise mit einer RFID-Karte an einem zentralen PC-Terminal ein und erhalten sofort eine Übersicht über anstehende Aufgaben, kritische Projekte, bereits anwesende Kollegen oder Krankheitsfälle in ihrer Abteilung. Am Arbeitsplatz wird dann das eigentliche Projektmanagement durchgeführt. Es können Zeiten und Kosten gebucht oder neue Aufgaben geplant werden. Mannstunden, aber auch Geräte lassen sich mit projectfacts auf verschiedene Vorhaben verteilen. Zeichnet es sich ab, dass für eine Teilaufgabe mehr Stunden als geplant anfallen, alarmiert das System. Per Knopfdruck kann das Management via Internet auch auf Geschäftsreisen den Status überwachen.

PC wird zum Erfassungsterminal

Jeder handelsübliche PC lässt sich zu einem Zeiterfassungsterminal nachrüsten. Notwendig ist ein USB-Stick für weniger als 50,- Euro. RFID-Karten sind für knapp zwei Euro erhältlich. Mitarbeiter können sich aber auch per Tastatur an- und abmelden oder bereits vorhandene Geräte werden angebunden und genutzt. Falls eine Webcam angeschlossen ist, lassen sich sogar Fotos machen, sodass Anwesende mit Bild dargestellt werden können. "Ein kleiner Spaßfaktor, der die Zeiterfassung lebhafter gestaltet", so Lenk.

projectfacts wird nicht auf dem Rechner des Anwenders installiert. Die Nutzer greifen über Internet-Browser auf das Programm zu. Es lässt sich entweder auf einem 5 POINT-Server oder auf dem Zentralrechner der Firma einrichten. Die Zahl der Anwender ist unbegrenzt. Innerhalb kürzester Zeit ist die Software einsetzbar. Pro Benutzerzugang ergeben sich je nach Gruppengröße Kosten zwischen zwei und sieben Euro im Monat. Enthalten sind sämtliche Updates sowie der Aufwand für Server und Wartung. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt zwölf Monate.

Neben projectfacts erwartet die 5 POINT AG auch für ihr Produkt teamspace (www.teamspace.de) 2009 deutlich mehr Nutzer. Bislang hat der ebenfalls webbasierte Dienst zur Kommunikation in Projektteams 120.000 Anwender. Neu auf den Markt brachte 5 POINT zuletzt auch family2job (www.family2job.de). Es handelt sich um die weltweit erste Anwendung dieser Art. Sie soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern.

Portrait

Die 5 POINT AG (www.5point.de) wurde 1999 von Thorsten Lenk und Martin Fischer gegründet. Das Unternehmen bietet derzeit die Produkte teamspace, projectfacts und family2job an. Mit der Online-Groupware teamspace (www.teamspace.de) können sich zum Beispiel Mitarbeiter von Projektteams über das Internet dezentral organisieren. projectfacts (www.projectfacts.de) ist ebenfalls webbasiert und für Projektmanagement und Zeiterfassung gedacht.

family2job (www.family2job.de) soll als weltweit erste Lösung dieser Art vor allem berufstätigen Vätern und Müttern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern. Die 5 POINT AG beschäftigt in Darmstadt derzeit knapp 20 Mitarbeiter und erzielte im vergangenen Jahr einen Umsatz von rund einer Million Euro. Zuletzt hat das Unternehmen das Projekt „teamspace4students“ gestartet. Studenten können sich dabei für die Groupware teamspace unter www.teamspace4students.de registrieren und sie in vollem Umfang kostenlos nutzen.

News-ID: 308610 • Views: 1001 (Stand: 06.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/308610/Projektsteuerung-statt-Anwesenheitskontrolle.html>